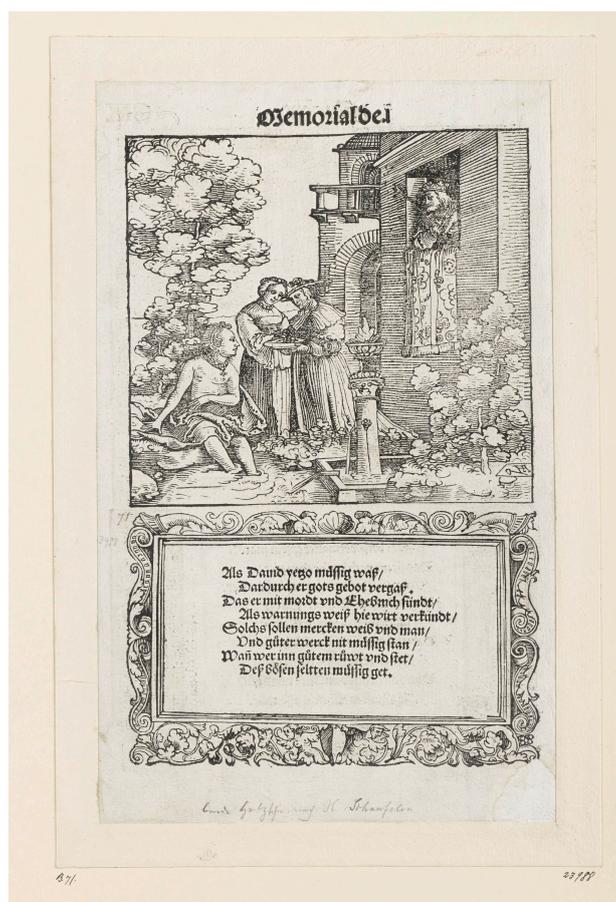


KUNST HALLE BREMEN



↗ Heinrich Steiner (*Augsburg 1500 - † 1548), Drucker
Bathseba im Bade, aus: Marcus Tullius Cicero und Johann von Schwarzenberg, Der Teutsch Cicero, Augsburg 1534, S. CIX verso [eigentlich CVII verso], 1532-1533

Abmessungen	Blatt: 286 x 177 mm
Raum	Werk nicht ausgestellt. Vorlage auf Anfrage möglich.
Inventarnummer	23988
Permalink	↗ DE-MUS-027614/object/39696

KUNST HALLE BREMEN



↗ Heinrich Steiner (*Augsburg 1500 - † 1548), Drucker
Bathseba im Bade, aus: Marcus Tullius Cicero und Johann von Schwarzenberg, Der Teutsch Cicero, Augsburg 1534, S. CIX verso [eigentlich CVII verso], 1532-1533

Werkinformationen

Künstler	Heinrich Steiner (*Augsburg 1500 - † 1548), Drucker
Werk	Titel Bathseba im Bade, aus: Marcus Tullius Cicero und Johann von Schwarzenberg, Der Teutsch Cicero, Augsburg 1534, S. CIX verso [eigentlich CVII verso] Entstehungsdatum 1532-1533 Veröffentlichungsdatum 1534

KUNST HALLE BREMEN



↗ Heinrich Steiner (*Augsburg 1500 - † 1548), Drucker
Bathseba im Bade, aus: Marcus Tullius Cicero und Johann von Schwarzenberg, Der Teutsch Cicero, Augsburg 1534, S. CIX verso [eigentlich CVII verso], 1532-1533

Grunddaten

Abmessungen:

Blatt: 286 x 177 mm

Werktyp: Druckgraphik

Material/Technik: Holzschnitt

Bezeichnungen:

oben Mitte bezeichnet: Memorial der ["r" um 180 Grad gedreht]

Mitte links neben der Darstellung von späterer Hand mit Bleistift bezeichnet: 71
 [Werkverzeichnis-Nummer]

23988 [Inventarnummer]

unten rechts innerhalb der Darstellung monogrammiert: [Schaufel] HΠ ["HΠ" ligiert]

unten Mitte bezeichnet: Als Daudid yetzo muessig ["e" über "u"] waß/
 Dardurch er gots gebot vergaß.

Das er mit mordt vnd Ehebruch sündt/
 Als warnungs weiß hie wirt verkündt/
 Solchs sollen mercken weiß vnd man/
 Vnd gϫter werck nit muessig ["e" über "u"] stan /

Wan [Abkürzungszeichen über dem "n"] wer inn gϫtem rϫwt vnd stet/
 Deß boesen ["e" über "o"] selkten muessig ["e" über "u"] get.

unten Mitte von der Hand des Hieronymus Klugkist mit Bleistift bezeichnet: beide
 Holzschn. nach H. Schaufelin

unten Mitte bezeichnet: Als Daudid yetzo muessig ["e" über "u"] waß/
 Dardurch er gots gebot vergaß.

Das er mit mordt vnd Ehebruch sündt/
 Als warnungs weiß hie wirt verkündt/
 Solchs sollen mercken weiß vnd man/
 Vnd gϫter werck nit muessig ["e" über "u"] stan /

Wan [Abkürzungszeichen über dem "n"] wer inn gϫtem rϫwt vnd stet/
 Deß boesen ["e" über "o"] selkten muessig ["e" über "u"] get.

unten Mitte von der Hand des Hieronymus Klugkist mit Bleistift bezeichnet: beide
 Holzschn. nach H. Schaufelin

unten Mitte bezeichnet: Als Daudid yetzo muessig ["e" über "u"] waß/
 Dardurch er gots gebot vergaß.

Das er mit mordt vnd Ehebruch sündt/
 Als warnungs weiß hie wirt verkündt/
 Solchs sollen mercken weiß vnd man/
 Vnd gϫter werck nit muessig ["e" über "u"] stan /

Wan [Abkürzungszeichen über dem "n"] wer inn gϫtem rϫwt vnd stet/
 Deß boesen ["e" über "o"] selkten muessig ["e" über "u"] get.

unten Mitte von der Hand des Hieronymus Klugkist mit Bleistift bezeichnet: beide
 Holzschn. nach H. Schaufelin

unten Mitte bezeichnet: Als Daudid yetzo muessig ["e" über "u"] waß/
 Dardurch er gots gebot vergaß.

Das er mit mordt vnd Ehebruch sündt/
 Als warnungs weiß hie wirt verkündt/
 Solchs sollen mercken weiß vnd man/
 Vnd gϫter werck nit muessig ["e" über "u"] stan /

Wan [Abkürzungszeichen über dem "n"] wer inn gϫtem rϫwt vnd stet/
 Deß boesen ["e" über "o"] selkten muessig ["e" über "u"] get.

unten Mitte von der Hand des Hieronymus Klugkist mit Bleistift bezeichnet: beide
 Holzschn. nach H. Schaufelin

unten Mitte bezeichnet: Als Daudid yetzo muessig ["e" über "u"] waß/
 Dardurch er gots gebot vergaß.

Das er mit mordt vnd Ehebruch sündt/
 Als warnungs weiß hie wirt verkündt/
 Solchs sollen mercken weiß vnd man/
 Vnd gϫter werck nit muessig ["e" über "u"] stan /

Wan [Abkürzungszeichen über dem "n"] wer inn gϫtem rϫwt vnd stet/
 Deß boesen ["e" über "o"] selkten muessig ["e" über "u"] get.

unten Mitte von der Hand des Hieronymus Klugkist mit Bleistift bezeichnet: beide
 Holzschn. nach H. Schaufelin

unten Mitte bezeichnet: Als Daudid yetzo muessig ["e" über "u"] waß/
 Dardurch er gots gebot vergaß.

Das er mit mordt vnd Ehebruch sündt/
 Als warnungs weiß hie wirt verkündt/
 Solchs sollen mercken weiß vnd man/
 Vnd gϫter werck nit muessig ["e" über "u"] stan /

Wan [Abkürzungszeichen über dem "n"] wer inn gϫtem rϫwt vnd stet/
 Deß boesen ["e" über "o"] selkten muessig ["e" über "u"] get.

unten Mitte von der Hand des Hieronymus Klugkist mit Bleistift bezeichnet: beide
 Holzschn. nach H. Schaufelin

unten Mitte bezeichnet: Als Daudid yetzo muessig ["e" über "u"] waß/
 Dardurch er gots gebot vergaß.

Das er mit mordt vnd Ehebruch sündt/
 Als warnungs weiß hie wirt verkündt/
 Solchs sollen mercken weiß vnd man/
 Vnd gϫter werck nit muessig ["e" über "u"] stan /

Wan [Abkürzungszeichen über dem "n"] wer inn gϫtem rϫwt vnd stet/
 Deß boesen ["e" über "o"] selkten muessig ["e" über "u"] get.

unten Mitte von der Hand des Hieronymus Klugkist mit Bleistift bezeichnet: beide
 Holzschn. nach H. Schaufelin

unten Mitte bezeichnet: Als Daudid yetzo muessig ["e" über "u"] waß/
 Dardurch er gots gebot vergaß.

Das er mit mordt vnd Ehebruch sündt/
 Als warnungs weiß hie wirt verkündt/
 Solchs sollen mercken weiß vnd man/
 Vnd gϫter werck nit muessig ["e" über "u"] stan /

Wan [Abkürzungszeichen über dem "n"] wer inn gϫtem rϫwt vnd stet/
 Deß boesen ["e" über "o"] selkten muessig ["e" über "u"] get.

unten Mitte von der Hand des Hieronymus Klugkist mit Bleistift bezeichnet: beide
 Holzschn. nach H. Schaufelin

unten Mitte bezeichnet: Als Daudid yetzo muessig ["e" über "u"] waß/
 Dardurch er gots gebot vergaß.

Das er mit mordt vnd Ehebruch sündt/
 Als warnungs weiß hie wirt verkündt/
 Solchs sollen mercken weiß vnd man/
 Vnd gϫter werck nit muessig ["e" über "u"] stan /

Wan [Abkürzungszeichen über dem "n"] wer inn gϫtem rϫwt vnd stet/
 Deß boesen ["e" über "o"] selkten muessig ["e" über "u"] get.

unten Mitte von der Hand des Hieronymus Klugkist mit Bleistift bezeichnet: beide
 Holzschn. nach H. Schaufelin

unten Mitte bezeichnet: Als Daudid yetzo muessig ["e" über "u"] waß/
 Dardurch er gots gebot vergaß.

Das er mit mordt vnd Ehebruch sündt/
 Als warnungs weiß hie wirt verkündt/
 Solchs sollen mercken weiß vnd man/
 Vnd gϫter werck nit muessig ["e" über "u"] stan /

Objektreferenz

verso von 23987, Hans Leonhard Schäufolein (um 1482/83 - 1539/40)/ Heinrich Steiner (vor 1500 - 3.1548 oder 4.1548), Tobias und Sara im Gebet, aus: Marcus Tullius Cicero und Johann von Schwarzenberg, Der Teutsch Cicero, Augsburg 1534, S. CIX recto [eigentlich CVII recto], Herstellung der Druckplatte: 1532-1533

Creditline

Kunsthalle Bremen - Der Kunstverein in Bremen, Foto: Die Kulturgutscanner
www.kulturgutscanner.de, Public Domain Mark 1.0

KUNST HALLE BREMEN



↗ Heinrich Steiner (*Augsburg 1500 - † 1548), Drucker
Bathseba im Bade, aus: Marcus Tullius Cicero und Johann von Schwarzenberg, Der Teutsch Cicero, Augsburg 1534, S. CIX verso [eigentlich CVII verso], 1532-1533

**Enthalten in der
Kollektion:**

↗ Die Sammlung Hieronymus Klugkist – Der Grundpfeiler des Bremer
Kupferstichkabinetts



**Die Sammlung Hieronymus
Klugkist – Der Grundpfeiler
des Bremer
Kupferstichkabinetts**